

www.endlich-durchblick.de

www.schnell-durchblicken.de

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

Übung in Kreativität

Eichendorff, "Aus dem Leben eines Taugenichts"

modernisiert : V1: nur "Outfit"

V2: auch die Realität

Schnell durchblicken?  
So einfach geht es!

Startseite Willkommen auf dieser Homepage Durchblick in Geschichte Durchblick auch in Deutsch E-Books und Support:

Tipps für Schule und Unterricht Durchblicke bis auf Wiederholungstexte, Quizfragen, Schaubilder

[www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/](http://www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/)

Tipps zu Referaten und Facharbeiten in Geschichte oder Deutsch Lernvideos Filme im Unterricht – Infos u Tipps Links SZ

Impressum Kontakt

Lernvideos von "schnell-durchblicken.de"

Mit Sprache erfolgreich sein:  
Statement für mehr Mitbestimmung

Mach mal

Pause!

Man muss nichts mitschreiben

Alles wird auf einer Internet-Seite dokumentiert.

[www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/](http://www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/)



- "Aus dem Leben eines Taugenichts" - doppelte Modernisierung

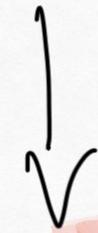
Das Problem:

Die Lösung

→ Motivation

Schüler von heute

→ Modernisierung



"ältere Literatur"

- andere Welt

- andere Anschauungen

- andere Schreibeweise



Variante 1

(unsere Welt)

→ Variante 2

(unsere Anschauungen)

→ Output



Ein Vyter Beispiel:  
"Modernisierung älterer literarischer Werke"

Joseph von Eichendorff,  
"Aus dem Leben eines Taugenichts"

Novelle = Kurzroman über eine "News"

1822/23 fertiggestellt; 1826 veröffentlicht

Zeit der Romantik: Wunderbares + Sehnsucht

Inhalt: Junges Mann verlässt Vaterhaus-  
kein Bock auf Arbeiten  
lieber in die Welt hinaus

Variante 1:

Übertragung des Anfangs in unsere Welt

- 1.) Müllersohn → Schüler Lula: nach lust und Laune!
- 2.) Verschlafen und keine Hilfe: bleibt
- 3.) Kat des Vaters: → in die Welt: bleibt
- 4.) Geige → Zauberkasten
- 5.) Wandern → Zugfahrt
- 6.) Kutsche mit Damen → Urbauersfamilie
- 7.) NiZnahme nach Wien → NiZnahmenach Mexiko

Wie hat das mit der Modernisierung des Anfangs geklappt?

1. Wir haben uns die Ausgangssituation klargemacht und sie auf heutige Schülerverhältnisse übertragen.
2. Für die Geige haben wir was anderes gesucht: Idee mit dem Zauberkasten
3. Statt des Reisewagens mit den beiden Damen nehmen wir den Zug zum Flughafen mit einer Familie, bei der der Zauberkasten was bewirken kann.
4. Aus dem Ziel "Wien" machen wir ein modernes Urlaubsziel: Mexiko - wir hatten erst die Malediven genommen, aber man wird gleich sehen, warum ein anderes Land besser geeignet ist.

## Wie es bei Eichendorff weitergeht

1. T wird Gärtnerbursche
2. verliebt sich in jüngere Dame → Zinn  
Einkäufer befördert
3. bemüht sich um - sieht die aber mit Offizier
4. ab nach Italien
5. hilft zwei Ritter - gemeinsam weiter - verarmen  
mit Geld!
6. → Postkutsche - anderes Schloss → reiches Leben
7. Brief von Annelie - Einladung zur Rückkehr (Missverständnis)
8. Auf dem Weg → Rom: Schein-wiederschen mit A.
9. Flucht nach Deutschland - Anfklärung der Verwirrungen
10. Annelie = aufgenommenes Waisenkind → Heirat  
mit T und Hochzeitreise → Italien

## Variante 2: Modernisierung des weiteren Geschehens

Bisher nur Outfit geändert: jetzt "Weltanschauung"  
Romantik → Realismus

- 1.) In Mexiko: Inka → dunkle Seite der Welt  
Auftritt am Strand → Entführung
- 2.) erzwungene Arbeit für Ingeborg  
Tarnung ihres Geschäfte
- 3.) Rettung durch Tonni & Steubus, der sich verfahren hat.
- 4.) Alternative: Rettung bei Anti-Drogenrazzia
- 5.) Wieder zu Hause: arrangiert sich mit Vater  
Kunst + Lebensunterhalt

## Schluss-Fazit:

1. Wir haben die Geschichte zunächst nur im Bereich der äußeren Umstände modernisiert.
2. Dann aber haben wir auch die ganze Weltanschauung verändert: Anders als in der Romantik läuft nicht alles gut - sondern es gibt auch das Böse, in das man hineingeraten kann.
3. Dabei haben wir darauf zurückgegriffen, dass in den Zeitungen immer wieder berichtet wird, dass es in Mexiko ein großes Problem mit Drogengangs gibt, worunter vor allem auch die einfache Bevölkerung leiden muss.
4. Genau dort hinein lassen wir Lula geraten.
5. Die Rettung ist dann das plötzliche Auftauchen seiner "alten" Welt.

oder auch des  
Polizei von  
Mexiko!

[www.schnell-durchblicken.de/kontakt/](http://www.schnell-durchblicken.de/kontakt/)

Kontaktformular

Name: \*

E-Mail-Adresse: \*

Nachricht: \*

*genau!  
brakt*

Wir helfen gerne weiter!

Einfach melden!

Auch Fragen bringen einen weiter  
- Anregungen und Tipps sowieso.

Danke!

*Auch für Aktualisierungen*

[www.schnell-durchblicken.de](http://www.schnell-durchblicken.de)

und auch:

[www.endlich-durchblick.de](http://www.endlich-durchblick.de)

[www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/](http://www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/)

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick



## *Das Problem:*

S. 1

*In der Schule muss manches an Literatur gelesen werden,  
das einem nicht nur alt vorkommt,  
sondern auch sehr fremdartig.*

## *Die Lösung:*

*Nicht ärgern, sondern was mit machen.*

*Wir zeigen, wie man eine 200 Jahre alte Novelle modernisieren kann.*

*Wir machen das in zwei Teilen:*

- 1. Wir übertragen den Anfang der Geschichte in die heutige Welt.*
- 2. Anschließend zeigen wir, was heute anders ist als in der Romantik.*

## Schritt 1: Der Anfang der Vorlage

S. 3

1. Der Vater des Ich-Erzählers ist mit seiner Mühle voll zugange.
2. Der Ich-Erzähler ist noch halb am Schlafen und wird deshalb von seinem Vater als "Taugenichts" kritisiert.
3. Er nimmt das auf und meint, als Taugenichts könne er auch in die Welt rausgehen.
4. Mitgenommen wird seine Geige, mit der er sich regelmäßig vergnügt.
5. Der Vater gibt ihm sogar noch Reisegeld mit. Seine Kumpels arbeiten weiter.
6. Der T wandert los und singt laut ein Lied der Freiheit des Reisens.
7. Er hat das Glück, dass ein Reisewagen mit zwei Damen anhält. Denen gefällt sein Gesang - und sie bieten ihm an, ihn mitzunehmen.
8. Darüber freut sich der junge Mann natürlich und steigt fröhlich auf.

### *Die Übertragung der Ausgangssituation in die Welt heute*

- 1. Als erstes nehmen wir natürlich einen Schüler - und nennen ihn Lula.*
- 2. Der soll morgens für seinen Vater was erledigen.*
- 3. Er hat verschlafen - es gibt Ärger - er nimmt das Angebot seines Vaters an, einfach erst mal zu verschwinden und sein Leben in die eigene Hand zu nehmen.*
- 4. Aus der Geige machen wir einen Zauberkasten, den er mitnimmt.*
- 5. Im Bus sind seine Mitschüler sehr erstaunt, dass er an der Schule vorbeifährt.*
- 6. Im Zug lernt Lula eine Familie kennen mit kleinen Kindern, die sich langweilen.*
- 7. Er zaubert ihnen was vor - sie sind begeistert.*
- 8. Die Mutter auch und sie macht ihm das Angebot, ihn als eine Art Entertainer für die Kids nach Mexiko in den Urlaub mitzunehmen. Lula nimmt das begeistert an.*

## Teil 2 der Modernisierung:

1. Bis jetzt haben wir die Handlung im Kern so belassen, nur das "Outfit", das Bühnenbild der Geschichte geändert.
2. Jetzt geht es an die Substanz: Wir glauben nicht, dass es wie in Eichendorffs Geschichte so einfach und so schön weitergeht.
3. Deshalb bringen wir ihn in Mexiko mit der dunklen Seite der Welt in Berührung.
4. Er wird nach einem Auftritt in die Welt der Drogengangs entführt, die ihn für Geld zur Unterhaltung der einfachen Dorfbevölkerung einsetzen. Dabei können ihre kriminellen Geschäfte gleich etwas getarnt werden.
5. Wir lassen Lula am Ende doch Glück haben, indem sich ein Touristenbus in die einsame Gegend verirrt - und in den kann er hineinspringen: Rettung, was gelernt.